

Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-24/2014	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	07.11.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	02.12.2014	

Betreff:

Entwicklung Hilfen zur Erziehung - Sachstandsbericht -

Mitteilung / Information:

Die beigefügte Übersicht zu den Leistungsdaten orientiert sich an den Grundstrukturen der amtlichen Statistik (HzE-Bericht). Dabei werden die dauernden und innerhalb des Jahres bzw. in 2014 bis zum 3. Quartal beendeten Leistungen ausgewiesen. Nicht enthalten sind Kostenerstattungsfälle (z. Z. 26 stationäre Hilfen, davon 24 Pflegekinder).

Die ausgewählten Finanzdaten sind auf Leistungsebene (006.300.100.400 - Erziehungshilfen, Hilfen für junge Volljährige und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren) abgebildet. Enthalten sind darin nach der Haushaltssystematik in geringem Umfang weitere Positionen der Jugendhilfe, die im Verhältnis zum Gesamtvolumen in der summarischen Betrachtung vernachlässigt werden können. Zusätzlich sind Daten für 2014 auf der umfassenderen Ebene des Produktes 006.300.100 nach dem letzten Stand und vorbehaltlich des Quartalsberichtes zur Haushaltsausführung angegeben.

Bei der Entwicklung der Transferaufwendungen, d. h. den Zahlungen an die Leistungserbringer, ist zu berücksichtigen, dass derzeit insbesondere bei den stationären Leistungen Anpassungen an die allgemeine Entwicklung der Einkommen und sonstigen Kosten erfolgen. Darüber hinaus ist mit Anpassungen der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege zu rechnen. Die Einnahmesituation schwankt und ist u. a. abhängig von den Abrechnungsmöglichkeiten mit anderen Jugendämtern im Einzelfall und von der Leistungsfähigkeit der Kostenbeitragspflichtigen. Mit der ab 2014 anzuwendenden Kostenbeitragsverordnung wurden die Beitragspflichtigen darüber hinaus deutlich entlastet, was zu geringeren Erträgen führt.

Anlage(n):

1. Übersicht

Der Bürgermeister